

**Haben Sie Lust, an einem Austausch über Therapiepraktiken im Bereich der mündlichen Sprache bei mehrsprachigen Kindern teilzunehmen?**

**Wir suchen Logopädinnen und Logopäden mit Erfahrung in der Sprachtherapie bei mehrsprachigen Kindern, die am 12.10.2023 einem geleiteten Gruppeninterview in Bremen teilnehmen möchten!**

**Studie: Mehrsprachige Therapie in der Logopädie – ein Überblick über Interventionspraktiken in verschiedenen Ländern durch Fokusgruppen.**



Seit mehreren Jahrzehnten nimmt die Zahl der Kinder, die mit mehr als einer Sprache aufwachsen, weltweit stetig zu, was ein Überdenken der logopädischen Therapiepraktiken erfordert. In den letzten Jahren gab es sowohl in der Forschung als auch in der Praxis bedeutende Fortschritte bei der Sprachbeurteilung und -diagnostik, aber die anschließende Therapie ist immer noch weitgehend einsprachig ausgerichtet. Dennoch haben PraktikerInnen in mehreren Ländern auf lokaler Ebene verschiedene interessante Strategien entwickelt, die die anderen Sprachen der Kinder einbeziehen, die in der internationalen Forschung aber leider noch wenig dokumentiert sind.

Daher möchten wir nicht nur einen systematischen Überblick über die wissenschaftliche Literatur durchführen, sondern diese praktischen Strategien auch in geleiteten Gruppeninterviews mit Logopädinnen und Logopäden sammeln, die in ihrer Praxis regelmäßig einer großen Anzahl mehrsprachiger Kinder begegnen. Diese Interviews werden von der Forscherin Prof. Katrin Skoruppa durchgeführt (Lehrstuhl für Logopädie – Kinder - an der Universität Neuchâtel) und finden in Bremen am City Campus der HS Bremen, Am Brill 2-4, 28195 Bremen, Raum 4.23 (4. Etage) am 12.10.2023 von 17.00h bis ca. 18.30h mit 4-6 Personen statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unseren TeilnehmerInnen zählen zu dürfen!

Die Interviews werden mit einem digitalen Audiogerät aufgezeichnet, auf einen sicheren, passwortgeschützten Server an der Universität Neuchâtel übertragen und anschließend von ForschungsassistentInnen, die einer Vertraulichkeitsvereinbarung unterliegen, transkribiert. Während des Transkriptionsprozesses werden alle Eigennamen von Personen und Orten gelöscht, um die Anonymität der TeilnehmerInnen zu gewährleisten, und die Audioaufnahmen werden am Ende des Prozesses vernichtet. Die anonymisierten Transkripte werden in einer qualitativen Zusammenfassung synthetisiert, die als Grundlage für zukünftige Veröffentlichungen (wir planen u.a. einen wissenschaftlichen Artikel auf Englisch und ein Buch auf Französisch und Forschung (wir planen u.a. eine systematische internationale Befragung und eine Studie zur Wirksamkeit mehrsprachiger Therapien) dienen kann. Eine Entschädigung der TeilnehmerInnen ist leider nicht möglich, aber wir möchten Sie gerne im Anschluss an das Interview zu einem kurzen, ca. 30-minütigen wissenschaftlichen Vortrag inklusive Fragen- und Antwort-Session zur Mehrsprachigkeit mit Prof. Katrin Skoruppa einladen. Sie können sich auch in eine Mailingliste eintragen, um über die Fortschritte dieser Studie auf dem Laufenden gehalten zu werden und kostenlosen Zugang zu möglicherweise daraus hervorgehenden Veröffentlichungen zu erhalten.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen und/ oder sich für diese Gruppe anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Skoruppa: E-Mail [katrin.skoruppa@unine.ch](mailto:katrin.skoruppa@unine.ch) oder Tel. +41766617916. Schon jetzt vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

